

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONSPREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN 40 KRONEN
 „ DEUTSCHLAND 55 MARK
 „ DAS ÜBRIGE AUSLAND 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:

SAMSTAG 40 HELLER
 DONNERSTAG 40 HELLER — DONNERSTAG 10 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT

DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:

WIEN

I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 81.

WIEN, DONNERSTAG DEN 8. SEPTEMBER 1904.

XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Wiener September-Meeting. — Photograph. — Rennen.

Vorzüglichster inländischer
Champagner
Torley Talisman sec

Jos. Torley & Co., Promontor.

Generalvertretung für Österreich:

Franz Weislein

Wien, II. Czerningasse Nr. 14.

Telephon 15967.

WIENER BUCHMACHER

F. LACKENBACHERS

Filiale: I. Reichenstrasse 29.

FELIX LACKENBACHER

I. Singerstraße 2.

ARTUR HORNER

I. Krügerstraße 4.

J. DOBRIN & CO.

I. Giselstraße 5.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von hiesigen und auswärtigen Rennen und erteilen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

Das Wett-Einmaleins.

VON

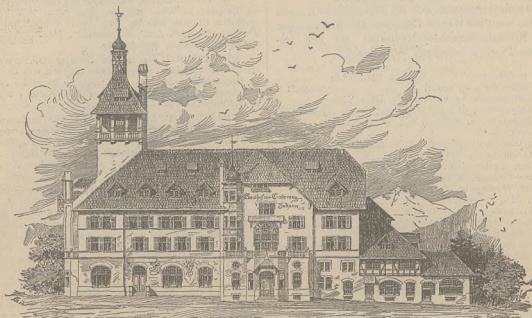
VICTOR SILBERER.

Hochst wichtiger Taschenbehelf

für alle Turfusucher.

Preis 40 Heller.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien
 I. St. Annahof.



GRAND HOTEL „ERZHERZOG JOHANN“ SEMMERING.

Modernes Haus für die vornehme Welt!

130 Wohnzimmer und Salons in allen Größen.

Mit ganz besonderem Komfort eingerichtet.

Vorzügliches Restaurant.

Ganz exquisite Küche.

Das prachtvolle Café in unmittelbarer Verbindung mit der großen Halle des Hauses.

Eigene Hochquellenleitung.

20 Joch (über 100.000 Quadratmeter!)

großer Hotelpark

mit zwei vorzüglichen

Lawn-Tennis-Plätzen.

Alle weiteren Auskünfte erteilt bereitwilligst die

Verwaltung.

Telegramm-Adresse: „Erzjohann Semmering“.

VICTOR SILBERER'S

„Training des Trainers“.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingssystemes von Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin, sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorragendsten amerikanischen Trainer.

Preis K 12 — 10 Mark 80 Pfennig. — Gegen Voreinbarung des Bestellers erfolgt Franco-Versandung.

Verlag der „ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG“

WIEN I.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WÖCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: *SPORTJUBERER WIEN*.

WIENER TELEPHONE: NR. 393.

SCHIECK-KONTO NR. 514.94. ZEIN K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einleger werden gebeten, ihre vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Telegrammen für die Zahlung, das Papier und um ihre Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 8. SEPTEMBER 1904.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

II.

Der zweite Tag des Wiener September-Meetings bot kein besonders anziehendes Programm, keine Nummer von Bedeutung. Es wickelte sich auch alles programmgemäß ab, ohne Zwischenfall, kurz alles in allem ein recht stiller Renntag. Einige Anregung bot das einleitende Maidenrennen der Zweijährigen wegen der Teilnahme von *Häras*, dem ein sehr gut Ruf vorausging. Er rechtfertigte denselben aber nicht, denn er wurde von *Mineral* geschlagen und hatte Mühe, das zweite Geld gegen *Ebenzevier* zu verteidigen. Trotz dieser Niederlage ist *Häras* über *Mineral* zu stellen. Er lief noch ganz grün, wankte hin und her und hatte auch keine günstige Position im Rennen. Wenn er wieder mit *Mineral* zusammen trifft, wird er sicher an ihr Revanche nehmen. Auch von anderen Pferden im Felde, von *Droll*, *Jalisco* und *Trinidad* wird man noch bessere Leistungen sehen.

Das Handicap über 1800 m gegen *Sommerfrisch*, brachte aber mit diesem Siege keine bemerkenswerte Leistung. *Parthia* fehlte es aber für ein scharfes Rennen nötigen Arbeit, *Katona* stand zu hoch im Gewichte und um *Perbene* schlagen zu können, bedarf es keines hervorragenden Rennvermögens. Immerhin hatte nicht einmal der eigene Stall mit Zuversicht den Sieg von *Sommerfrisch* erwartet, die es allerdings an Treue fehlen läßt und auf die kein unbedingt Verlaß ist.

Am Strotzian-Handicap nahmen vierzehn Pferde teil, eine Zahl, welche für den offenen Charakter des Rennens sprach. Das wettende Publikum allerdings war nicht der Ansicht, daß dem Handicapper der Gewichtsausgleich besonders gut gelungen sei, es favorisierte vielmehr ziemlich stark *Rag-tail* und *Irgy*. Diesmal aber behielt es mit seiner Meinung nicht Recht. Diese beiden Pferde waren weit geschlagen und drei Außenseiter belegten die ersten drei Plätze mit Beschlag, *Sage Dank*, *Vinegrad* und *Blasen*. Die Siegerin stand relativ am ungünstigsten im Gewichte, sie siegte also als das weitest hinter Pace im Felde. Jedemfalls hatte sie mehr Beachtung verdient, als ihr zuteil wurde. *Vinegrad* zeigte eine kleine Verbesserung gegen seine letzte Form im Nursery-Beaten-Handicap im Past. Vielleicht brechen doch bessere Zeiten für die Zweijährigen des Hansischen Stalles an, die sich bis nun nicht ausgezeichnet haben. Überraschend gut lief *Blasen*, der er sich nun wieder in dem Stalle befindet, dem er einst angehört hat. Seine früher Stallgefährtin *Lady Russel* dagegen enttäuschte ziemlich stark. Sie scheint zu jenen Pferden zu gehören, die am Morgen besser als Nachmittag galoppieren. *Rag-tail* hatte eine sehr schlechte Startnummer und konnte obensowenig in das Ende eingreifen wie *Irgy*, die wohl nur wegen der großen Form der anderen Hespchen Zweijährigen so stark gewettet wurde. *Venezia* war Vierte. Die Stute ist sehr widerstandsfähig. Sie wird von Rennen zu Rennen gehetzt und macht sich doch immer bemerkbar.

In Verkaufsläufen vermochte natürlich niemand *Royal Flash* gefährlich zu werden, der nach Gelassen siegte. *Fritilla* lief diesmal *Master Jack* sicher, den sie 48 Stunden zuvor nicht hatte schlagen können. Das Amantibus-Rennen wurde nur von *Macdonald* und *Suff* cend bestritten, in der viele die Siegerin erblancken, weil sie vierzehn Pfund weniger wie *Macdonald* zu tragen hatte. Allein dieser Gewichtsunterschied genügte doch nicht, sie

mit dem Pechyschen Hengst zusammenzubringen, der im Jubiläum-Preis ein überaus ernster Gegner von *Saravato* und *Nepquam dormis* sein wird. Gute Pferde nahmen am Renne der Zweijährigen teil, in dem *Siss* heißer Favorit war, obwohl der Hengst gegen *Ross Bernd* und *Rieske* gar nicht in der Hand hatte. Auf dem Papierstand vielmehr dank den sieben Pfunden Reitsbernerslaubnis von Stehno ziemlich deutlich *Ross Bernd*, allein man rechnete doch wenig mit der Stute, weil man glaubte, daß diese sieben Pfund bei der geringen Routine von Stehno nicht ausschlaggebend sein werden. Aber sie waren es doch, wie der Ausgang des Rennens zeigte. *Ross Bernd* siegte ungefähr um so viel gegen *Rieske*, welche vor *Siss* eintraf. Der Hengst ist nach seinem leichten Preis Siegt überschaut worden.

Das Hürdenrennen konnte *Marchese* schwer verlieren. *Rama thur* i war mit 71 kg scharf angefaßt, die drei anderen Kombattanten aber waren Neulinge, die der bereits zwischen Flaggen gut erprobten *Marchese* nicht gefährlich werden konnten. *Sandvine* lief übrigens sehr schön und wird nicht lange Maiden auf der Hindernisbahn bleiben.

Heute gruppierten sich die Freudenauer Rennen um das aus dem Wiener Criterium hervorgegangene Graf Nikolaus Esterházy-Memorial, das von folgenden Pferden bestritten sollte:

- | | | |
|---|---|---|
| Erst v. Blaskovits' F.-St. Rubin v. Bona Vista | — | — |
| — Furca, 54½ kg (Dyer) | — | — |
| — Maria, 56 kg (E. Hess) | — | — |
| — Meynazzo, 54½ kg (Metzall) | — | — |
| Ant. Drebers v. H. Buddha v. Deauré—Basi, 56 kg (Adams) | — | — |
| Erst v. Knyber v. H. Meyndörfer v. Bona Vista | — | — |
| — Maria, 56 kg (E. Hess) | — | — |
| Gl. Vass-Festuga, F.-St. Patience v. Bona Vista | — | — |
| — Vintz-Pontana, 56 kg (Ch. Planzer) | — | — |
| Bar. M. Springs v. St. Mähl v. Orello—Mostra, 56 kg (Holl) | — | — |
| Bar. G. Herrigs v. H. Bonnat v. Bona Vista | — | — |
| — Gracie Hampton, 56 kg (Hyams) | — | — |
| *Dess, Ober H. Jugurtha v. Matchbox—Julie, 56 kg (Hyams) | — | — |
| *S. v. Saueres F.-H. Horvak v. Matchbox—See, 56 kg (Bolton) | — | — |
| *Gl. L. Trautmannsdorfer v. St. Sage Dank v. Matchbox—Mistola, 54½ kg (H. Reeves) | — | — |

Eine lange Besprechung erfordert dieses Rennen nicht. *Böbia*, *Meyndörfer* und *Jugurtha* werden am biennial Zuchtrennen in Past von *Buddhist* sicher gehalten, der auch nach dem Preis vom Helensian *Horvak* nicht zu fürchten hat, es müßte denn dieser Hengst ungeahnte Fortschritte gemacht haben. *Bonnat* ist schlechter wie *Bakucos* und nur um wenig besser wie *Venezia*, hat also in diesem Rennen nichts zu suchen, auch *Mähl* und *Sage Dank* sind kaum gut genug dafür, es sind somit nur die beiden Stuten *Rubin* und *Patience* als ernste Gegner von *Buddhist* zu betrachten. *Rubin* hat das Neulings-Rennen in verblüffender Manier gewonnen, es läßt sich jedoch nicht sagen, was ihr Sieg wert war, denn man kennt nicht die Qualitäten der hinter ihr eingekommenen Pferde. *Patience* aber hat im Zuchterpreis in *Rag-tail*, *Ganelon* und *Jund* drei bessere Zweijährige geschlagen. Trotzdem scheint die rechte Schwester von *Bergvolgy* die höhere Klasse zu sein und wahrscheinlich wird

Rubin

durch einen Sieg im Esterházy-Memorial ihr hohes Rennvermögen neuerlich zu dokumentieren im stande sein.

Das Hürdenrennen der Dreijährigen, mit welchen die heutigen Ereignisse eingeleitet werden, wird verlässlich *Carok* gegen *Oströml* und *Pillang* gewinnen.

Im Verkaufsläufen sollte sich das Ende zwischen *Neur* in *doubt* und *Dera* abspielen, neben dem noch *Irak* zu beachten war.

Im Handicap der Zweijährigen, das ziemlich offen ist, scheinen *Dona vera*, *Jakab* und *Gyore* bei rüstend am besten im Gewichte gegenseitig zu sein.

Der Staatspreis schaut wie ein Zweikampf zwischen *Verada* und *Vadus* aus, der nach dem Preis von Kottlbergner von *Verada* geschlagen werden müßte.

Im Verkaufsläufen der Zweijährigen sollte *Mind* me die Oberhand gegen *Kondele* und *De* behaupten.

In der Steeple-chase dürfte *Kalauer* den Sieg gegen *Tokaj* davantageen.

Tips für heute:

Hürdenrennen der Dreijährigen: *Carok—Oströml*. Verkaufsläufen: *Neur* in *doubt—Dera*. Gl. Nr. Esterházy-Memorial: *Rubin—Patience*. Handicap der Zweijährigen: *Bona vera—Jakab*. Staatspreis: *Verada—Vadus*.

Verkaufsläufen der Zweijährigen: *Mind me—Rendelitz*. Steeple-chase: *Kalauer—Tokaj*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien, 2 Uhr.
IN ALAG wird heute das September-Meeting fortgesetzt:

AUF MICHELANGELO wird im Renard-Rennen am Sonntag in Berlin Clemens im Sattel sein.

DIE HAUPTNUMMER auf dem heutigen Wiener Renntageprogramm ist das Graf Nikolaus Esterházy-Memorial.

IN MALTON in England finden seit dem Jahre 1883 alljährlich an einem später an zwei Tagen Hindernisrennen statt. Nämlich wurde die Kennbahn aufgelassen.

DIE NÄCHSTE NUMMER der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ gelangt wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits am Samstag den 10. September zur Ausgabe.

DIE AUSSCHREIBUNGEN für die Rennen in Maria-Theresiapark am 25. September und in Kis-Rova am 16. Oktober sind erschienen. Es gelangen in beiden Plätzen nur Herrenreitkonnurennen zur Entscheidung.

IN DONCASTER gelangen heute die Scarborough Stakes und die Portland Plate und morgen die Doncaster Stakes und der Doncaster Cup zur Entscheidung. An dem letzteren Renne sollen weder *Septee* noch *Zinfandel* teilnehmen.

GUTE FLIEGER wurden für das Donner-Handicap am Samstag in Wien gewannt, denn unter den 50 gemeldeten Pferden befinden sich *Royal Flash*, *Bon sei*, *Durovan*, *Malpuri*, *Letta*, *Nagomerr*, *Unca*, *Zubisand*, *Columbia*, *Gombás*, *Kabulst* etc.

HEUTE findet eine Sonntag-Offiziersrennen statt. Die einzelnen Streifenläufe wurden von Leutnant C. Brengats *Ravenwanz*, von Leutnant Schmidt *Duch*, von Leutnant Baron Spiegelfeld *Delizilly* und von Leutnant Fahrmann *Adri* gewonnen.

MIT DEM FERNEN des Grafen Alois Zingberg, welche aus der Hoppeplatz-Reitbahn teilnehmen werden, und zwar mit *Michelange*, *Lair*, *Ondi Fria*, *Rumpelstübchen* und *In spe* geht auch Ball nach Berlin. Die Aufsicht über seine in Alag zurückgebliebenen Pferde führt *Tokaj*.

M. EDMOND BLANC verliert nicht nur aber ganz ausgezeichnete Alere Pferde, sondern auch über hervorragende Zweijährige. Mit zweien derselben errang er am Sonntag in Paris einen schönen Doppelerfolg, und zwar mit *Fay* im Wiener Criterium und mit *Fal d'Or* im Prix La Rochette.

WILLIAM BULMER, der in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts Jockey und später Trainer war, ist von kursem in England in dem hohen Alter von 88 Jahren gestorben. Besonders wertvoll ist, daß auch seine Mutter das Patriarchaler weit überschritten hatte, denn sie starb drei Monate vor ihrem 100. Geburtstag. In der Vorwoche ist in England auch die ehemalige Jockey und Trainer G. Palmer gestorben. Er hatte sich Sieger *Haco* steure, gestorben. Er war 68 Jahre alt.

IN ALAG wurde vorgestern das September-Meeting fortgesetzt. Es siegten im Verkaufsläufen der Zweijährigen *Hansbir* gegen *Magda* und *Ege* in *Honn*, in der Rubel-Steeple-chase *Fafnir* gegen *Monopol* und *Rak*, *herr* im Hindernisrennen *Hatrasum* gegen *Tromf* und *Kothing*, im Hürdenrennen der Dreijährigen *Hamur* und *Pauidant* im toten Rennen gegen *Moloch*, im Bura-Handicap *Cassandra* gegen *Lilith* und *Elygie*, und im Verkaufsläufen der Zweijährigen *Sand* *solist* gegen *Alban* und *Avenida*, die imes Rennen für den zweiten Platz liefen.

IN KOLN wurden am Sonntag und Montag zwei große Zuchtprüfungen zur Entscheidung gebracht. Im Rubel-Steeple-chase siegte *Carok* gegen *Oströml*, *Ganzewand*, *Sakara* auch schönen Kämpfe gegen *Danubia* und die favorisierte *Habemus*, im Preis von *Donauwech* erhielt *Freiherr E. von Oppenheim* für die Niederlage von *Danubia* eine schöne Entschädigung durch den Erfolg von *Freiherr* der *Laurin* und *Tire-haut* schlug. Am Montag war Van *Daten* in großer Form, es gredan vier Rennen. Am Sonntag wurde auch noch in Dresden ein wertvolles Rennen gegeben. Derselben Gegenstandes *Carok* gegen *Grädler* *Ganges* gegen sechs Konkurrenten gewann. Im Preis von *Soldit* und im Preis vom *Weiden Hirsch* waren die Ungarn *Bondan* und *Estelen* siegreich.

DER 8. SEPTEMBER-KALENDER 1904 von Victor Silberer ist erschienen. Derselbe enthält die genannten Resultate aller bisher in Alag, Maria, Wien, Odenburg, Hagenau, Wien, Kitzbühel, Garmisch, Garmisch, Nyrepsitz, Baden, Kaspau, Tott, Karlsruhe, Kottlberg und Tatra-Lomnitz gehaltenen Rennen sowie genaue statistische Tabellen über die Erfolge der Renntalbeiter, Pferde, Väterpferde, Herrenreiter und Jockeys und eine sehr interessante Zusammenfassung der besten in Wien, Kottlberg und Pest erstellten Renntexten. Kein Besucher der kommenden Wiener Rennen sollte es vernachlässigen, sich diesen Kalender anschaffen; er ist in absolut der günstigsten Nachschlagsart, das bei Abschluss von Wetten unbedingt nötig ist, denn man kann daraus die genaue Form aller heuer in Österreich-Ungarn zum Sitt gebracht Pferde entnehmen. Preis 2 K.

HOTEL-RESTAURANT CONTINENTAL

ZUR RENN-SAISON WIEN

SEHR BELIEBT. PRATERSTRASSE

Neu übernommen: HOTELIER ANTON HIEBER.

Tot.: 61:10. Platz: 105, 83:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 34 Stutz, 21 Renais, 37 Forstis, 17 Stuz, 114 und 583, 3 Einias, 3 Berda und Rose Bernd, 10 Eta. Leicht mit drei Lagen gewonnen; anderthalb Lagen zurück der Dritte. Wert: 1970, 400 K, 280 K der Rennklasse.

VI. HÜRDEN-LAUF. Hr. 3000 K. 2400 m. Obl. J. Aronv Fattens 3j. F. St. Marcheus v. Klug Monouille-Margot, 68½ kg (Herbert) 2 438 Renak 1 Ant. Drebers 4j. br. St. Rama thur 1, 71 kg. H. H. Hüstable 2 Ant. Egrýds 4j. F.-St. Sunshine, 61½ kg. Morton 3 Vlt. v. Marenz 4j. br. H. Dalador, 70 kg. Silina 0 Lad. Schindlers 4j. F.-H. Wili, 62½ kg. Frank Lavton 0 Tot.: 25:10. Platz: 61, 85:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 Rama thur 1, 55 Wili, 55 Dalador, 100 Sunshine. Wett: Par Marcheus, 1½, Rama thur 1, 4 Sunshine, 6 Wili, 3 Dalador. Sehr leicht mit fünf Lagen gewonnen; ebensowei zurück die Dritte. Wert: 2950, 500 K, 360 K der Rennklasse.

Alag, September-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 4. September.

I. VERKAUFSP.-HCP. 1900 K. 1600 m. Gf. Alb. Pejaveich 3j. br. H. Terlamund v. Timothy-Valeria, 60½ kg (Kapos) 1. 1:45. ... Pretner 1 Igo. Zangens 3j. br. St. Lovrana, 49 kg. ... Heidt 2 Obl. Kam. Mittenhubers 4j. St. v. Melnik, 53 kg. ... Bockal 4 Lt. Bar. Klem. Waldobts 4j. br. St. Matckias, 64 kg. ... Antal 0 Bar. Herm. Königswarters 3j. br. W. Petrolay, 57 kg. ... Antal 0 Gf. Steph. Forgach 4j. br. W. W. W. 53 kg. Huber 0 Egp. Boros 3j. F.-St. Snip-snap, 49 kg. ... Imore 0 Obi. Nk. Antals 4j. br. W. Swidrl, 48½ kg. Ruhnardt 0 Tot.: 49:10. Platz: 78, 76, 110:15. Wett: 2 1/2. 2 Petrolay, 4 Lovrana, 4 Melnik, 4 Terlamund, 5 Matckias, 6 Lihor und Snip-snap, 7 Wily, 8 Sautdr. Sicher mit einer halben Lage gewonnen; zwei Lagen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 1450, 350, 60 K, 820 K der Verzeioklasse.

II. RHADOSTE-ST.-CH. Hcp. 2000 K. 4000 m.

Paul Mavris 6j. br. St. Nyfjas v. Caplans-Negretz, 72 kg (Mavrik) 1. 5:00. ... J. Schejbal 2 B. v. Litypas 5j. schw. St. Ferstelen, 70½ kg. ... Kaposk 3 Gasts. Oreglak 4j. br. St. Gymbor, 65½ kg. ... Remes 4 Mr. Pauls 4j. br. St. Mirage, 63 kg. ... First 0 Tot.: 25:10. Platz: 89, 124:50. Wett: 3 1/2. Vielcheiben, 2½ Myrtis, 3 Mirage und Veranda, 5 Gymbor. Sicher mit zwei Lagen gewonnen; ebensowei zurück die Dritte. Wert: 1550, 350, 280 K, 300 K der Verzeioklasse.

III. VERSUCHS-ST.-CH. 2000 K. 3j. 3200 m.

Paul Mavris Schw.-W. Sotak v. Sot Gray-Samaritanen, 2000 K. 63¼ kg (Mavrik) 1. 5:07. J. Schejbal 2 Mr. Pauls 4j. H. Mardomas, 68½ kg. ... First 2 B. v. Litypas F.-H. Ujdonads, 2000 K, 63½ kg. ... Kaposk 3 Gf. Joh. Pongrac F.-St. Ma Catiziere, 2000 K, 62½ kg. ... Hutovitsky 4 Paul Mavris Sub.-St. Tsauk, 2000 K, 60 kg. ... Urichshofer 0 Tot.: 24:10. Platz: 68, 66:50. Wett: 1¼. Ujdonads, 2 Mardomas und Sotak, 6 Tsauk, 3 Ma Catiziere. Nach Kampf mit zwei Lagen gewonnen; eine Lage zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 1460, 360, 160 K, 800 K der Verzeioklasse.

*) Loh. 3½. 4j. Reiterklaubh.

IV. NONO-HURDENR. 1900 K. 2400 m.

Lt. Leop. v. Friedlenfels 3j. H. v. Fandant v. Feenk-Turquos, 60 kg (Privat) 1. ... Konda 2 Gf. Steph. Forgach 4j. H. Karia, 61 kg. Kschler 2 Ludw. v. Schobersgers 3j. br. St. Kinis, 56½ kg. ... Smajda 3 Bar. Jos. Inekva 3j. F.-St. Orne, 60 kg. ... Remes 4 Obl. J. Aronv Fattens 3j. F. St. Zedack, 80 kg. Gulat 0 Paul Mavris 5j. br. H. Tromf, 67 kg. J. Schejbal 0 Gf. Lad. Telek 4j. br. St. Fjore, 65 kg. ... Vetter 0 Lt. Bar. Klem. Waldobts 3j. F.-H. Ujdonads 5, 67 kg. ... Nyami 0 Tot.: 81:10. Platz: 106, 176, 80:60. Wett: 6 1/2. Kinis, 2 Tromf, 3 Orne, 4 Bedachi und Jyoska, 6 die übrigen. Nach Kampf mit einer halben Lage gewonnen; zwei Lagen zurück die Dritte. Wert: 1460, 360, 60 K, 440 K der Verzeioklasse.

V. SEPTEMBER-PRIS. 1600 K. 1800 m.

Gf. Alb. Pejaveich 3j. F.-St. Esas v. Balvay-Grasf, 53 kg (Kapos) 1. 2:00. ... Pretner 1 Igo. Zangens 3j. br. H. Octavias, 54½ kg. ... Malno 3 Gf. Kaa. Zichy 3j. br. H. Zing, 48 1/2 kg. ... Bockal 0 Ant. Marszals 5j. St. Ligyoti (Hilb), 55½ kg. Smajda 4 Tot.: 14:10. Platz: 58, 78:50. Wett: 3 auf Esas, 3 Dilegac, 4 Ligyoti, 5 Octavias. Leicht mit fünf Lagen gewonnen; zwei Lagen zurück der Dritte. Wert: 1170, 270, 165 K der Verzeioklasse.

VI. MAIDEN-VERKAUFSP. D. ZWEI. 1500 K. 1000 m.

Gf. Dion. Wenckhins F.-St. Oyster v. Orelio-Debant, 57 kg (J. Reeves) 1. 1:04. ... Smajda 1 Gf. Enno. Zangens 3j. St. Amenas, 58½ kg. Heidt 2 Paul Mavris 3j. br. H. Tage, 55 kg. ... Bockal 3 Gf. Nlk. Mor. Esterhays 3j. St. Kocany, 53½ kg. ... Janko 4 Obl. Nk. Antals 3j. St. Mygys, 57 kg. ... First 0 Gasts. Oreglak 4j. br. St. Mascha, 62½ kg. ... Borton 0 Gf. Alb. Pejaveich 3j. br. W. Párlu, 57 kg. Pretner 0 Igo. Zangens F.-St. Gymbad, 57 kg. ... Malno 0 Tot.: 35:10. Platz: 60, 56, 70:50. Wett: 1½. Amenas, 1½ Oyster, 4 Tage, Mascha und Párlu, 6 Gymbad und Mygys, 8 Kocany. Nach Kampf mit einer halben Lage gewonnen; ebensowei zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 1750 K vom Gestüt Öreglak erstanden. Wert: 1170, 545, 70 K, 705 K der Verzeioklasse.

BERICHT.

Wien, September-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 6. September.

Eine stiller Renntag, der bei wunderbarem Herbstwetter nur schwachen Besuch aufwies und mitläufigem Sport seiligte. Die Hauptnummer des Tages, das Strosianz-Handicap, erfuhr eine starke Beteiligung, denn es liefen nicht weniger wie vierzehn Pferde. Die Parovitis leg-dit und Irgy wurden geschlagen, den Sieg errang die wenig beachtete Sage Dank. Der Oberwärtner Stall stellte auch noch einen zweiten Sieger in Rosa Bernd, welche das Rennen der Zweijährigen gegen Rosa und Stuz gewann. Somit war nur noch der Erfolg von Macdonald im Amanturhus-Rennen gegen Sedl und bemerkenswert.

Am Maidenrennen der Zweijährigen nahmen alle genannten Pferde bis auf Rhoter teil. Nach gegebenem Startzeichen sah man Pröndel in der Vorderreihe vor. Mineral, Ebenenswier, Adross und Olegri. Er hielt sich bis zum Guldenplatee an der Spitze, dann wich er und überließ Mineral das Kommando. Vor den Tribünen drangen Mineral und Ebenenswier mit Mineral ein, diese hielt aber stand und siegte leicht mit einer Lage gegen Heras, welcher eine Kopflänge vor Ebenenswier eintrat.

Im Handicap sprang Per bene als Erste ab, wurde aber bald zurückgenommen und überließ Partheno und Sommerfische den Vortritt. Noch vor dem Einbiegen in die Gewissnische ging Sommerfische an die Spitze vor Partheno, welche bei Beginn des Guldenplatzes geschlagen war. Per bene und Katona gingen in ihr Vorbel und drangen auf Sommerfische ein, die aber wenig Milde hatte, ebenso wenig wie die anderen fünf Lagen gegen Per bene zu erringen. Ebenenswier zurück wurde Katona Dritter.

Für das Strosianz-Handicap wurden vierzehn Pferde fertig gemacht. Rosa und Ebenenswier sicherte sich sofort einen guten Versprung vor Sage Dank, Irgy und Lady Rustel, Vizegrüß und Irgy. Vor dem Guldenplatz machte sich Sage Dank aus dem Rudel los und nahm das Rennen auf. Sie erreichte die führenden Pferde vor den Tribünen, wo auch Irgy, die in der Entscheidung eingriff. Es entstand ein kurzes Gefecht und Sage Dank siegte mit zwei Lagen gegen Vizegrüß, hinter dem drei Viertellagen Blausi Dritter vor Venusia wurde.

Im Herbstrennen trübten Artilaria und Royal Flush die Ehrentage von Aster nach im Zield. Die anderen folgten weit zurück. An der Distanz war es klar, daß das Rennen nur zwischen den beiden Führenden liegen könne, von welchen Royal Flush leicht mit anderthalb Lagen siegte. Sachs Langs trennte sich frühzeitig aus dem Rennen. Das Amanturhus-Rennen nach zum Zweikampf zwischen Macdonald und Sell endete herb. Macdonald führte vom Fleck weg und siegte leicht mit fünf Lagen.

Im Rennen der Zweijährigen sah man nach dem gegebenen Zeichen der Hander Rosa und Rosa Bernd im Vordertreffen vor Venezia und Stuz. Nach zwei Drittel des Weges sicherte sich Rosa Bernd einen kleinen Vorsprung, den sie bis in das Ziel auf drei Lagen ausbeute. Anderthalb Lagen zurück war Siea Dritter.

Im Hürdenrennen wich Wili den Weg vor Dalador und Sunshine bis zur Einlaufschwelle, wo er in Nolen war. Hier wich auch Dalador, indes Marchesus an der Innenwand aufsuchte und außen Roma thur i herankam. Marchesus hielt die Droherische Stute stets sicher und schlug sie sehr leicht mit fünf Lagen. Ebenenswier zurück passierte Sunshine als Dritter den Richter.

NOTIZEN.

NACH DEUTSCHLAND wurde Mydygeri und Marguerite verkauft.

SERVUS BREZINA ist in den Besitz des Oberleutnant Stephan von Markovits übergegangen.

J. KROUZIL, dessen Kontrakt mit Trainer Herbert Reeves abgelaufen ist, erhielt die Lizenz als Jockey für Fisch- und Hürdenrennen.

JOHN OGAUNT hat am gestrigen englischen St. Leger nicht teilgenommen; er war ein paar Tage aus diesem Rennen gestrichen worden.

DAS STROSIANZ-HANDICAP ist den letzten acht Jahren sechsmal von Stuzes gewonnen worden, und zwar von BBA, Quich Pompadour, Couleur, Marmor und Sage Dank.

SECHZEHN PFERDE wurden in das Große Handicap-Hürdenrennen am Sonntag in Wien gemeldet, darunter Elster, Gerda, Lasso, Crewel, Dell, Ambrass und Zeltis.

LILUBAR hat der Vorbereitung für das Große Wiener Handicap nicht stand gehalten und ist niedergeboren. Man wird ihn kaum noch zu Gesicht bekommen.

BON AMIE hat wieder ein Engagement gefunden, und zwar wurde die so eminent schnelle Stute des Baron Sigmund Uechtritz für den Preis vom Graben über 1000 m am Sonntag abgeschrieben.

IN GROSS-BORSTEL gelangte am Sonntag das Kaiser-Manöver Jagdrennen zur Austragung. Den Sieg errang Schütz Moor unter seinem Besitzer Rittermeister v. d. Kneesbeck gegen Mandarin, Graalritzer und Pausin.

Advertisement for Grand Prix Wettanstellung Kreis 1904. It features a central banner for 'FRANZ JOH. KWIZDA' with various product images and text. The products listed include: Restitutionsfluid, Fesselständer, Patent-Kornburg, Resolinsalbe, Mundbalsam, Sattelleife, Kwikzidas Abfuhrpillen, and Kwikzidas Kolkpillen. Each product is accompanied by a small illustration and a list of prices for different quantities and grades. The advertisement also includes contact information for the Hauptdepot at Kreisapotheke, Kornburg bei Wien, and mentions that illustrated catalogs are available for free.